

## Biografie

Elena Ley wird in Mailand, Italien geboren. Von klein auf wird sie von der Musik Ihrer Eltern beeinflusst: einerseits hat ihre Mutter Künstlerinnen wie Dionne Warwick und Mina sowie Oper und Klassik gehört, andererseits war ihr Vater großer Fan von Elvis und Frank Sinatra. Obwohl sie mit ihrer Mutter sehr häufig die Mailänder Scala besucht, entscheidet Elena sehr früh, dass moderner Gesang ihr Leben ist. Nach Kindergartenchor und Kirchenchor folgt dann endlich mit 12 die erste Gesangsstunde an einer der größten und wichtigsten Pop-Akademien Italiens: CPM (Centro Professione Musica). Unter ihren Lehrern sind Giulia Fasolino (die u.a. mit Eros Ramazzotti und Riccardo Cocciante arbeitet) und Lella Esposito. Mit 14 gründet sie mit 4 Freunden die Band „Toys and a Dolly“ und gewinnt den Preis als Shooting Star bei dem Rock-Wettbewerb „Rock Limbiate“. Sie schreiben eigene Songs und spielen verschiedene Style, von Folk bis Rock. Ihre ersten Vorbilder sind Cindy Lauper, Dionne Warwick, Aretha Franklin und Patty Labelle. Nach einer Zeit folgen Auftritte in Bars und Festivals in Norditalien und ein Job als Choristin in einer Sendung des Italienischen Fernsehsenders „Canale 5“.

Durch ihr Studium an der Dolmetscherschule Mailands (Englisch und Deutsch) reist sie viel. 2001 nimmt sie ihre erste Single „Yellow Groove“ in Frankreich, produziert von Jackson Mackay, auf.

Von 2002 bis 2005 verbringt viel Zeit in Nashville, TN. Hier nimmt sie ihre erste CD mit dem Titel „...and so on“, produziert von Steve Williams, auf. Das Album ist eine Fusion aus europäischem Pop und Amerikanischen Modern Country Einflüssen und enthält zwei von ihr selbst geschriebene Songs. Elena besucht das Studio of Voice of Nashville, wo sie neben Gesang Geige und Gitarre lernt. Diese Kenntnisse vertieft sie an der Musikschule Blair von der Vanderbilt University bei u.a. Mark Wood und Julie Lyonn Lieberman, die sie als Künstlerin sehr beeinflussen. Das Treffen mit Mark Wood bringt sie zurück zur Liebe für die Rockmusik. Neben ihrer Fortbildung schreibt sie Songs mit anderen Songwritern, tritt in Musiklokalen auf und schreibt Gedichte und Kurzgeschichten.

Seit 2005 lebt Elena wieder in Deutschland und Italien. Sie eröffnet ihre eigene Gesangsschule „The heART of Music“ (Infos unter [www.theheartofmusic.de](http://www.theheartofmusic.de)) und fängt sie wieder an zu schreiben und aufzunehmen, diesmal aber in Italienisch. ... Back to the roots.

Ihre Musik und Stimme sind pures Temperament, mit Liebe für die Details und das typische italienische Feeling, das sie sowohl mit einem akustischen Ensemble als auch mit ihrer Rockband gekonnt in Szene zu setzen weiß.